



Strände haben ein Kippen-Problem

80 Kilo Müll beim Coastal Cleanup Day gesammelt

Wie hier Smilla (12), Amelie (13) und Mathilde (13) von der Jes-Kruse-Skole engagierten sich 170 Schüler beim Coastal Cleanup Day in Eckernförde.

FOTOS: CHRISTOPH ROHDE

VON CHRISTOPH ROHDE

ECKERNFÖRDE. Während das Naturfilmfestival Green Screen in Eckernförde läuft, wurden gestern 170 Schüler ganz praktisch im Umweltschutz tätig. Anlässlich des weltweiten Coastal Cleanup Days durchforsteten sie den Strand. Das Ergebnis: 80 Kilogramm Müll, das meiste davon Plastik und Zigarettenkippen.

Mit Handschuhen, Greifern und einem blauen Müllsack ziehen Smilla (12), Amelie (13) und Mathilde (13) von der dänischen Jes-Kruse-Skole am Eckernförder Kurstrand entlang. Auch in den Dünen schauen sie genauer nach. „Ist schon schlimm, was hier alles rumliegt“, sagt Amelie. Und fügt hinzu: „Eigentlich gibt es hier ja Mülleimer.“ Sie sorgt sich auch um die Tiere. „Möwen verwechseln das mit Nahrung. Man hat schon viel

Plastik in den Mägen gefunden.“

Smilla hofft, dass die freiwilligen Strandsäuberer ein positives Beispiel für die Spaziergänger auf der Promenade abgeben. „Und für uns ist es das Ge-

1200 Zigarettenkippen fanden sich am Kurstrand. Dazu 3481 kleine Plastikteile, 960 Schaumstoffstücke, 645 Essensverpackungen und 150 Plastiktüten.

fühl, etwas Gutes getan zu haben.“ Wenige Meter weiter gehen Titus (14), Sören (14) und Laura (14) den Spülsaum ab. Plastiktüten, Bonbonpapier und ein verlorener Kamm füllen bereits ihren Müllsack, obwohl

erst vor einer Woche turnusgemäß die Reinigungsmaschine über den Kurstrand gefahren war.

Besonders erschreckend ist für Touristikmanager Stefan Borgmann, dass 1200 achtlos weggeworfene Zigarettenstummel (1,3 Kilogramm) im Strandsand gefunden wurden. „Dabei bieten wir viele Möglichkeiten an, die Kippen loszuwerden“, sagt er. So steht am Ostsee-Info-Center eine Station mit Kippenbechern aus recycelten Konservendosen, weitere Stationen sollen folgen. Und in der Touristinformation gibt es kostenlose Strandaschenbecher. Rund zehn bis 15 Jahre dauert es, bis ein Zigarettenstummel verrottet ist. Zudem ist der Filter toxisch und belastet die Umwelt.

„Mit der Beteiligung am Cleanup Day wollen wir das Thema Müll zurück ins Bewusstsein holen“, sagt Borgmann. Gerade die Jugend werde bei solchen Sammelaktionen dafür sensibilisiert. Das bestätigt Frank Schweikert vom Vorstand des Bundesverbands Meeremüll, unter dessen Dach viele Initiativen auf nationaler Ebene gebündelt sind. „Die Sammler nehmen prägende Erlebnisse mit“, ist er überzeugt. Besonders junge Menschen müssten an das Problem herangeführt werden.

Der Dank der Touristik geht an die beteiligten Schulklassen: Mit dabei waren

Fritz-Reuter-Schule, Gudewerdschule, Jes-Kruse-Skole, Sprottenschule und Jungmannschule mit insgesamt 170 freiwilligen Helfern. Dazu kamen 18 Erwachsene.

Vergangenes Jahr beteiligten sich weltweit 800 000 Helfer

Die Ausbeute kann sich sehen lassen: Neben 1,3 Kilogramm an Kippen, kamen unter anderem rund 3500 kleine Plastikteile, 645 Schaumstoffstücke, 150 Plastiktüten, 83 Plastik- und

Glasflaschen, über 200 Flaschendeckel, 86 Besteckteile, 74 Trinkhalme und 26 Luftballone zusammen.

Die auf zwei Kilometern Strand aufgelesenen Fundstücke wurden an den drei Sammelstationen sortiert, gewogen und dokumentiert. Beim vergangenen Coastal Cleanup Day 2017 kamen weltweit neun Millionen Kilogramm Müll an den Stränden zusammen. 800 000 Freiwillige aus über 100 Ländern hatten sich an der Aktion beteiligt.



Schüler sortieren den gefundenen Müll, der anschließend gewogen und an die zentrale Erfassungsstelle der Aktion gemeldet wird.

Brandstifter zündelte am Grillunterstand

21 Feuerwehrleute löschten am Eckernförder Südstrand

ECKERNFÖRDE. Dieser Löschereinsatz hatte verkehrsbedingt viele Beobachter. 21 Aktive der Feuerwehr Eckernförde löschten gestern Morgen einen Brand am Grillunterstand am Südstrand, direkt neben der Bundesstraße 76. Ein Au-

tofahrer hatte das Feuer gesehen und prompt reagiert. Per Anruf löste er laut Polizei gegen 6.45 Uhr den Alarm aus. Laut Einsatzleiter Alexander Rüb war der noch in Entstehung befindliche Brand schnell mit Wasser aus den

Tanks der fünf angerückten Fahrzeuge gelöscht. Bretter und Balken der Dachkonstruktion brannten. Der Unterstand steht weiterhin. „Glücklicherweise war Westwind, so dass der Qualm auf die Ostsee wehte und nicht auf die Straße“, so Rüb. Der Einsatz war um 8.25 Uhr beendet.

Die Polizei schätzt den Sachschaden „gering“ auf etwa 5000 Euro ein. Sowohl Feuerwehr als auch Polizei gehen von Brandstiftung aus. Wegen der Ermittlungen und Spurensuche wurde der Unterstand bis auf Weiteres gesperrt. Die Kripo Eckernförde bittet eventuelle Zeugen unter Tel. 04351/9080 um sachdienliche Hinweise. rik

Im Grillunterstand am Eckernförder Südstrand brannte es am Freitagmorgen.

FOTO: RIK



Trügerische Stille

☛ Ruhe ist ja etwas Wunderbares. Man sitzt auf der Couch – und dann? Wundert man sich über die Stille im Haus. Nicht, dass man seinen langjährigen vierbeinigen Gefährten nicht zutraut, zu chillen. Nein, es ist eher so, dass man dem Nesthäkchen, dem neuen kleinen Mitbewohner genau diese Ruhe nicht zutraut. Das Katzenkind im Alter von 16 Wochen erforscht derzeit intensiv die Schwerkraft. Auf und in alles wird sich gesetzt oder reingewühlt – und es fällt gemeinsam mit Buch, Aktenordner, Kehrblech oder Aufbewahrungsbox ebenfalls zu Boden. Daher bekomme ich regelmäßig Angst, wenn es allzu lange still im Haus ist. Denn das

ANZEIGE

PERSÖNLICH, UNABHÄNGIG, BESSER!

TGI
Finanzpartner
UNABHÄNGIG
SEIT 1998

HAUS.
FINANZIERUNG.
TGI!

IB.SH
IHK-Partner

www.tgi-partner.de · Tel.: 04307 - 82 49 80

bedeutet eigentlich nur, dass der große Knall noch kommt. eix

ANZEIGE

Anlagethema der Woche

Aktien, Fonds, Staatsanleihen – was sich hinter diesen und weiteren Begriffen rund um Finanzen und Geldanlage verbirgt, erklärt die Förde Sparkasse im „Anlagethema der Woche“. Auf einen Blick erfahren Sie wöchentlich in der Bewertungsbox, wie einzelne Kriterien einzuschätzen sind.

Nachhaltigkeitsfonds

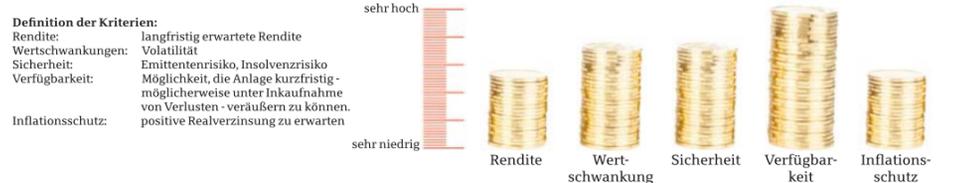
Nachhaltiges Handeln wird in der heutigen Zeit immer wichtiger. Die Bereitschaft, ethische, soziale und ökologische Verantwortung zu tragen, wächst. Eine Investition in nachhaltig agierende Firmen, zum Beispiel über Nachhaltigkeitsfonds, kann gewinnbringend sein – denn ihre Produkte und Dienstleistungen sind gefragt denn je. Was aber ist eine nachhaltige Geldanlage?

Die Deka, das Wertpapierhaus der Sparkassen, orientiert sich an folgender Definition: „Nachhaltige Investments sind Geldanlagen, bei denen über ökonomische Faktoren hinweg auch soziale und ökologische Kriterien berücksichtigt werden.“ Die Berücksichtigung der ESG-Kriterien – Environmental steht für Umwelt, Social für Soziales und Governance für gute Unternehmensführung – ist in der Anlagepolitik fest verankert.

Ein zweistufiger Auswahlprozess stellt sicher, dass konsequent in die aussichtsreichsten, ökologisch und ethisch handelnden Unternehmen und Staaten investiert wird. Dazu gehören fest definierte Ausschlusskriterien. Wer beispielsweise Menschenrechtsverstöße begeht oder korrupt ist, fällt durch das Raster. Aus dem verbleibenden Universum werden die Firmen ausgewählt,

die über alle Nachhaltigkeitskriterien hinweg zu den besten ihrer Klasse gehören. Dieser Ansatz wird auch Best-in-Class genannt.

Nachhaltig wirtschaftende Firmen weisen weiteres Potenzial auf: Der unveltschonende und effiziente Umgang mit Ressourcen spart zum einen Kosten, zum anderen sorgt die Forschung und Entwicklung hinsichtlich umweltfreundlicher Produkte und Verfahren dafür, dass sich das Innovationspotenzial erhöht und neue Märkte geschaffen werden. Anleger von Nachhaltigkeitsfonds können also mit gutem Gewissen an Renditechancen partizipieren und einen wichtigen Beitrag für die Zukunft leisten.



Anlagen bringen Power!

foerde-sparkasse.de

Wenn ein Profi am Werk ist.

Fragen Sie unsere Anlagespezialisten nach Wertpapieren und den Möglichkeiten zur Vermögensoptimierung.

Förde Sparkasse